

NVS

„Ich schaue immer nach vorne“

Frohnatur Adeline Wulff ist Busfahrerin beim NVS und versprüht viel positive Energie

Nahverkehr Schwerin GmbH
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 16 01 62
19091 Schwerin

Zentrale
Telefon:
(0385) 39 90-0
Fax:
(0385) 39 90-999

Fahrplanauskunft
Telefon:
(0385) 39 90-222

Kundendienst
Telefon:
(0385) 39 90-333

Leitstelle
Straßenbahn
und Bus
Telefon
(0385) 39 90-444

Abo-Service
Telefon:
(0385) 39 90-555

Tarifauskunft
Telefon:
(0385) 39 90-666

Service Parken
Telefon
(0385) 39 90-446

Schadens- und
Unfallbearbeitung
Telefon:
(0385) 39 90-161
(0385) 39 90-162

Internet:
www.nahverkehr-
schwerin.de
E-Mail:
info@nahverkehr-
schwerin.de

Pilotprojekt E-Ticketing
Fahrgäste des NVS können beim Testen des papierfreien Ticketautomaten zum kontaktlosen Bezahlen in den 21 Meter langen Gelenkbussen helfen: Für eine Fahrt mit dem Bus ohne Umsteigen 1 Euro kontaktlos bezahlen und das nfc-fähige Zahlungsmittel als Ticket nutzen. Weitere Informationen auf www.nahverkehr-schwerin.de.

Weiterdenken.
Klima:Allianz
Schwerin

Schwerin • „Wenn man mich vor fünf Jahren gefragt hätte, ob ich mal Busfahrerin werden möchte, hätte ich wahrscheinlich verneint und abgewunken“, sagt Adeline Wulff. Heute sieht die 32-Jährige das ganz anders. Denn mittlerweile kurvt sie tatsächlich in großen Bussen des Nahverkehrs Schwerin durch die Straßen der Landeshauptstadt. „Das war eine der besten Entscheidungen meines Lebens.“

Noch bis vor wenigen Jahren hat Adeline Wulff in einem Callcenter und zusätzlich in der Gastronomie gearbeitet. Dort habe sie zwar viele nette Leute kennengelernt, doch ihr Alltag bestand zum größten Teil aus Arbeit. „Eine gute Freundin war damals bereits als Straßenbahn- und Busfahrerin beim NVS tätig. Sie hat mich letztlich auch ermutigt, mich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.“ Gesagt, getan – kurzerhand beginnt Adeline Wulff die Ausbildung zur Straßenbahnfahrerin und absolviert hinterher auch noch den Busführerschein. „Am Anfang war das alles noch etwas unrealistisch. Als Kind wollte ich immer Apothekerin werden. Aber zum Glück habe ich die Ausbildung beim NVS durchgezogen und meine Entscheidung nie bereut. Man muss sich eben auch mal Herausforderungen stellen“, sagt die junge Frau selbstbewusst. Nun, nach zweieinhalb Jahren beim NVS, weiß Adeline Wulff viele Vorzüge ihres neuen Jobs noch mehr zu schätzen. „Klar, es gibt ein Schichtsystem, aber gleichzeitig bin ich so sehr flexibel – auch was meine Freizeit

betrifft. Kein Tag ist gleich. Und die finanzielle Sicherheit nimmt mir eine große Last.“ Unterwegs und unter Menschen sein, gleichzeitig seine Ruhe haben, immer wieder unterschiedliche Strecken fahren – das ist es, was Adeline Wulff am Busfahren so gefällt – am liebsten bei schönem Wetter. Doch auch die verschneiten Tage im Februar hätten etwas für sich gehabt. „Da mussten wir teilweise zusehen, dass wir aus den Haltestellen rauskommen. Das war schon irgendwie aufregend und macht die Sache eben nicht langweilig“, so die Schwerinerin. Jetzt zu Corona-Zeiten bemerke sie hin und wieder die Unzufriedenheit der Fahrgäste aufgrund der vielen Einschränkungen im Alltag.

Dann sei es wichtig, die Leute zu beruhigen und die eine oder andere Bemerkung nicht persönlich zu nehmen. „Nicht nur beim Busfahren, sondern auch im Leben sage ich immer, dass man nach vorne schauen muss.“ Das tut Adeline Wulff und freut sich nach wie vor und trotz Corona über ihre neu gewonnene Freizeit. „Gerade wenn ich im Beruf viel sitze, muss ich mich zum Feierabend umso mehr bewegen. Ich fahre gerne Fahrrad und kann es kaum erwarten, dass die Fitnessstudios wieder öffnen.“ Bis dahin halten sie ihre beiden Hunde Rosi und Oskar auf Trab. Die beiden bereichern bereits seit zehn Jahren das Leben von Adeline Wulff und sind besonders aufgeregt, wenn es zur Lieblingsstrecke an den Störkanal geht. ml



Die Old English Bulldoggen Rosi und Oskar halten Busfahrerin Adeline Wulff nach Feierabend auf Trab
Fotos: maxpress, NVS, privat



Fährverkehr läutet den Sommer ein

Schwerin • Die Temperaturen steigen und die Schweriner zieht es zunehmend nach draußen. Wer gern wieder einmal über den Pfaffenteich schippern möchte, ist voraussichtlich ab dem 1. Juni an Bord der Petermännchenfähre (Foto) herzlich willkommen. Bis zum 30. September kreuzt die Fähre den Pfaffenteich und steuert immer von Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen zwischen 10 und 18 Uhr die vier Anlegestellen an. Eine Einzelfahrt kostet 2 Euro, Kinder im Alter von drei bis einschließlich 14 Jahre zahlen die Hälfte. Einzelfahrausweise und Zeitkarten aus dem Tarifsortiment des NVS haben keine Gültigkeit.
Marie-Luisa Lembcke

Kinder malen den Klimaschutz

Viele kreative Ideen und Gedanken im Wettbewerb

Schwerin • Im März hatten die Mitglieder der Klima Allianz Schwerin Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren zu einem großen Malwettbewerb aufgerufen. Hunderte Einsendungen erreichten daraufhin Stephanie Mottl, Leiterin der Vereinsgeschäftsstelle. „Zu erkennen war, dass die Kinder vor allem Müll sammeln, Fahrrad fahren und einen grünen Garten mit Klima- und Umweltschutz verbinden“, sagt sie. Auch die Demos der Fridays for future-Bewegung wurden gemalt, ein Mädchen hat einen Hut mit der Aufschrift „Beim Umweltschutz den Hut aufsetzen“ gebastelt und sogar die Art der Einsendung selbst w a r

teilweise sehr umweltbewusst. Der Vorstand der Klima Allianz Schwerin wählte aus allen Zeichnungen die Gewinner aus. Und neben der 7-jährigen Charlotte (Foto, 1. Platz, 200 Euro Lirum Larum-Gutschein), der 8-jährigen Anna Elen (2. Platz, 100 Euro Lirum Larum-Gutschein) und der 4-jährigen Charlotta (3. Platz, Jahreskarte für den Zoo Schwerin) können sich noch weitere Kinder über verschiedene „Trostpreise“ freuen. „Leider konnten wir einige Bilder gar nicht berücksichtigen, weil die Eltern die datenschutzrechtliche Einwilligung nicht unterzeichnet hatten. Das ist natürlich sehr schade.“ ml

